

MAKING ART, MAKING MEDIA, MAKING CHANGE!

MAKING ART*MEDIA*CHANGE

Ein Wissenschaftskommunikationsprojekt

www.makingart.at

Selbst ein Magazin gestalten, sagen, was wichtig ist, sich Gehör verschaffen. Selbst zu Stift und Papier greifen, eigene Comic-Welten erschaffen, sich das auch zutrauen und behaupten *Ich kann das*. Ausrangierte Materialien ungewöhnlich recyceln und für eigene Ideen und Botschaften nutzen. Do-It-Yourself nicht nur als Aufruf zum Kreativsein verstehen, sondern als Möglichkeit, die Welt mit kritischen Augen zu betrachten und gemeinsam an Veränderungen zu arbeiten.

Making Art, Making Media, Making Change! ermutigt junge Menschen, selbst in der kulturellen und medialen Produktion aktiv zu werden und Teil dieser partizipativen Kultur zu sein. Das Projekt umfasst ein Workshop-Programm, eine Toolbox zur Unterstützung der Vermittlungsarbeit und ein wanderndes Archiv.



WORKSHOPS

Rassistische Äußerungen, homophobe Haltungen, diskriminierende Darstellungen, sexistische Werbung oder das Gefühl, nicht gehört zu werden: Es gibt viele Gründe für Jugendliche, mit dem Medien- und Kulturangebot unzufrieden zu sein – aber es gibt auch Möglichkeiten, dem etwas entgegenzusetzen.

Unsere Workshops mit Kultur- und Medienproduzent_innen, die österreichweit an Schulen, Jugendzentren, Mädchenzentren, etc. durchgeführt werden können, bieten Gelegenheit zur Diskussion, vor allem aber zum Selbst-Aktiv-Sein und zur Teilhabe an der Do-It-Yourself-Kultur.

Das Workshop-Angebot umfasst

- ★ **COMIC-WORKSHOP**
Einstieg in die Erschaffung eigener Comicwelten
- ★ **MODE-LABOR**
Experimentierwerkstätte zum Phänomen des Radical Crafting
- ★ **ZINE-WORKSHOP**
Einblick in die alternative Medienproduktion





TOOLBOX

Do-It-Yourself, Do-it-Together!
Künstlerisch-educative Materialien und Angebote
für eine kritische Vermittlungspraxis

Das Projekt richtet sich an Lehrer_innen und Multiplikator_innen in der Jugend- und Mädchenarbeit, die eigene Projekte und Workshops im Bereich der feministischen Medien- und Kulturproduktion mit Jugendlichen entwickeln und umsetzen wollen. Unsere Toolbox bereitet feministische Medien und Kulturproduktionen künstlerisch-educativ auf und zeigt deren Einsatzmöglichkeiten im Schulunterricht, aber auch in der Mädchen- und Jugendarbeit.

Sie kann entlehnt werden, ebenso bieten wir Weiterbildungsangebote und Einführungen in das Arbeiten mit den Materialien an.



LESE-LOUNGE

Ein reisendes Archiv zu feministischer DIY-Kultur

Die *Making Art, Making Media, Making Change!* Lese-Lounge hat einige Zines, Magazine und Comics, aber auch Bücher und Materialien zur feministischen Alternativkultur im Gepäck. Sie lädt zum Schmökern und Entdecken ein und vielleicht findet sich hier auch die eine oder andere Inspiration für ein eigenes Zine, Comic oder DIY-Projekt!

Als mobiles Archiv zur feministischen DIY-Kultur begleitet die Lese-Lounge die Workshops oder wird Teil von Ausstellungen und wir bei Bedarf zur Verfügung gestellt.



INFO & KONTAKT

Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst

Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion

Universität Salzburg in Kooperation mit der Universität Mozarteum
 Bergstraße 12, 5020 Salzburg / Tel: 0662 8044 2383
 elke.zobl@sbg.ac.at / www.w-k.sbg.ac.at/conart



Gefördert von:



Der Wissenschaftsfonds.

Finanziert vom Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF [WKP 10] / Laufzeit: 1.3.2014-30.9.2015 / Team: Elke Zobl, Ricarda Drüeke, Stefanie Grünanger / Kooperationspartner_innen: Comic-Künstlerin Ka Schmitz, Textil-Künstlerin Stephanie Müller, Carmen Mörsch, (Institute for Art Education, Zürcher Hochschule der Künste, Schweiz), Büro trafo.K/Elke Smodics (Wien), make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg (Teresa Lugstein), Mona-Net: Mädchen Online Netzwerk Austria (Jutta Zagler), Frauenbüro Stadt Salzburg (Alexandra Schmidt), verschiedene Kultur- und Medienproduzent_innen. Fotos: Pia Streicher / Wir danken allen ganz herzlich!